

ERFAHRUNGSBERICHT ZUM AUSLANDSSTUDIUM

1. LAND UND LANDESTYPISCHES

Beschreiben Sie bitte die Region, in der Sie ERASMUS-Studierende/r sind, welche Eigenheiten bringt das Leben in ihr mit sich und welche Informationen sollte man schon vor der Abreise sammeln?

Sehr landestypisch ist, dass viele Straßenschilder und Busanzeigen sowohl in Englisch als auch in Irisch geschrieben sind. Das kann manchmal etwas verwirrend sein, denn je nachdem, wo man sich in Irland befindet, stehen die irischen Bezeichnungen im Vordergrund und die englischen Bezeichnungen etwas kleiner darunter. Bei den Busanzeigen braucht man etwas Geduld, da sie alle 30 Sekunden zwischen Irisch und Englisch wechseln, also keine Panik, wenn man mal kurz nichts lesen kann. Vor der Abreise sollte man sich eine Leap Card für die öffentlichen Verkehrsmittel besorgen (mehr dazu unter 6.) und auf jeden Fall eine Regenjacke mitnehmen, da das Wetter sehr wechselhaft und windig sein kann.

2. FACHLICHE BETREUUNG

Wie werden Sie als ERASMUS-Student an der ausländischen Hochschule integriert, gibt es Incoming-Programme? Wie gestaltet sich Ihr Learning Agreement in Bezug auf ECTS, theoretische und praktische Kursauswahl sowie Prüfungen? Wie lange waren Sie an der Gasthochschule, in welchem Studiengang/ Semester?

In der ersten Woche gab es viele Veranstaltungen rund um die Ankunft der neuen Studierenden. Sowohl für Erasmus-Studierende als auch für Erstis oder neue Postgraduierte (Master, PhD). Man hat sich sehr Willkommen gefühlt und sofort viel Anschluss gefunden. Von Infoveranstaltungen rund um die Uni Kurse, Societys, Sportclubs, Partys und Wanderausflügen war alles dabei. Auch über die Instagram Seiten der Uni Societys wurde viel kommuniziert. Die Academic Registry war immer sehr hilfreich und hat schnell geantwortet. Die Prüfungen im Wintersemester finden alle in den ersten beiden Dezemberwochen statt, sodass man bis zum 15.12. alles erledigt hat. Während des Semesters gibt es einige Assignments, die man abgeben muss, sodass sich nicht alles auf die Prüfungsphase konzentriert. Ich war im Wintersemester am Trinity College Dublin und habe ein Praktikum für 20 ECTS im Studiengang Chemie (Master) gemacht. Neben dem Praktikum habe ich noch einen Kurs an der Faculty of Engineering für 5 ECTS belegt. Wenn man einen Kurs an einer anderen Fakultät belegen möchte muss man sich dafür vorher eine Genehmigung bei erasmus.Incoming@tcd.ie einholen.

3. SPRACHKOMPETENZ

Nutzten Sie das Angebot an (vorbereitenden) Sprachkursen? In welcher Sprache findet Ihr Auslandsstudium statt? Können Sie eine deutliche Verbesserung Ihrer Sprachkompetenz infolge des Auslandsaufenthaltes verzeichnen?

Ich habe keinen Sprachkurs besucht. Das Studium fand auf Englisch statt. Die Sprachkompetenz hat sich durch das Auslandsstudium auf jeden Fall verbessert, da man sich nur auf Englisch unterhalten hat.

4. WEITEREMPFEHLUNG

Empfehlen Sie die von Ihnen besuchte Hochschule und spezielle Lehrveranstaltungen im Ausland weiter? Stellen Sie uns bitte Ihre Motive für oder gegen eine Weiterempfehlung dar.

Ich kann das Trinity College Dublin auf jeden Fall weiterempfehlen. Die akademischen Anforderungen sind zwar relativ hoch (ähnlich wie in Deutschland), aber man lernt extrem viel und alles ist sehr gut organisiert und getaktet. Auch Irland im Allgemeinen hat mich sehr positiv überrascht, das Land ist wirklich schön, hat viel zu bieten und die Menschen sind sehr nett. Dadurch, dass Irland eine mittelgroße Insel ist und Dublin sehr zentral liegt, kommt man innerhalb von ein paar Stunden mit dem Bus überall hin, um zum Beispiel am Wochenende andere Ecken der Insel zu erkunden. Man kann gut wandern und an der Westküste surfen, das hat mir besonders gut gefallen. Und man wohnt in Dublin direkt am Meer!

5. VERPFLEGUNG AN DER HOCHSCHULE

Mit welchem finanziellen Etat sollte man kalkulieren? Nutzen Sie das Angebot der Mensa oder Cafeteria? Wie bewerten Sie dabei das Preis-Leistungsverhältnis?

Ich habe das Angebot der Mensa oft genutzt, da das Essen solide war und der Kaffee im Vergleich zu den umliegenden Angeboten günstig war. Allerdings war die Mensa im Vergleich zu Deutschland sehr teuer. Ein vegetarisches Essen kostet ca. 5€ und wenn man Fisch oder Fleisch möchte gerne auch mal bis zu 10€. Man bekommt nur 10% Studentenrabatt, wenn man mit der Campus Card bezahlt. Filterkaffee bekommt man im Café für 1,80€.

6. ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Nutzten Sie die öffentlichen Verkehrsmittel? Welche Kosten kamen auf Sie zu? Lohnt sich der Kauf bzw. die Mitnahme eines Fahrrades?

Bei den öffentlichen Verkehrsmitteln sollte man sich grundsätzlich vorher eine Leap Card besorgen, da man nicht mit Karte bezahlen kann, sondern nur mit Leap Card oder bar, aber wenn man bar bezahlt, bekommt man kein Wechselgeld. Ansonsten kann man aber gefühlt überall mit Karte zahlen, anders als in Deutschland, man muss also nicht viel Bargeld mitnehmen. Mit der Student Leap Card kostet jede Busfahrt etwa 1€. Ich hatte kein Fahrrad, weil ich mir bei dem Linksverkehr und dem Chaos auf den Straßen nicht das Genick brechen wollte. Aber ein Kumpel, der viel Fahrrad gefahren ist, fand es gut, weil man Geld spart und im Vergleich zu den öffentlichen Verkehrsmitteln ziemlich schnell von A nach B kommt. In der Rushhour gibt es nämlich viel Stau und die Busse sind davon betroffen.

7. WOHNEN

Wie haben Sie eine Wohnung/ Appartement/ Wohngemeinschaft gefunden? Wie ist das Preis-Leistungsverhältnis auf dem Wohnungsmarkt vor Ort?

Das Preis-Leistungsverhältnis auf dem Wohnungsmarkt ist unverschämt, Dublin hat wirklich ein Immobilienproblem. Die Wohnungspreise sind extrem hoch und ein 15 Quadratmeter Zimmer kostet zwischen 800 und 1600 Euro, je nach dem wie zentral man wohnen möchte. Ich habe über einen Bekannten ein Zimmer gefunden und hatte Glück, aber viele meiner Freunde hatten Schwierigkeiten, ein Zimmer zu finden und mussten sehr viel Miete zahlen.

8. KULTUR UND FREIZEIT

Welche kulturellen Freizeitangebote bietet die Stadt/ Region, welche nahmen Sie wahr? Wie sind die Preise für Museen, Galerien, Sportangebote, Barszene, Kulinarisches?

Dublin ist eine große Stadt und hat viel zu bieten. Die meisten Museen und Galerien sind kostenlos. Das Trinity College hat für ca. 75€ pro Semester ein Sports Center mit Gym, Kletterhalle, Schwimmbad und Sauna direkt auf dem Campus, was sehr zu empfehlen ist. In Dublin gibt es sehr viele Pubs, auch der Campus hat seinen eigenen Pub 'The Pav'. In vielen Pubs gibt es Pub Quiz Nights, an denen man kostenlos teilnehmen kann, das macht sehr viel Spaß und ist typisch irisch würde ich sagen. Am Wochenende sind viele pubs und clubs allerdings ab 21.

9. AUSLANDSFINANZIERUNG

Wie hoch waren Ihre monatlichen Kosten durchschnittlich?

Meine monatlichen Kosten lagen bei etwa 1700 Euro.